



www.siedlung-eichkamp.de/ Vorstand@siedlung-eichkamp.de

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM NOVEMBER 2006

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

wenn Sie dieses Mitteilungsblatt vorfinden, werden Sie das Informationsblatt (heutzutage heißt so etwas „Flyer“) der BVG bereits in Händen halten und dadurch wissen, wann der Bus fährt und wo er hält. Ich hoffe, daß dort auch etwas über die Fahrpreise steht. Leider ist die BVG nicht flexibel genug, die Buslinie als echte Ringlinie zu werten, weil auf der Eichkampstraße in beiden Richtungen gefahren wird. Man kann zwar vom Schmetterlingsplatz am Bahnhof Grunewald zum Theodor-Heuß-Platz fahren, dort einkaufen und mit dem gleichen Fahrschein (innerhalb von 2 Stunden) zurückfahren bis zum Bahnhof Messe Süd/Eichkamp. Wer weiter fahren will, muß einen Kurzstreckenschein lösen – leider keine sehr kundenfreundliche Lösung. Allerdings gilt auch die Fahrstrecke vom Theo zum Bahnhof Grunewald als Kurzstrecke

Wir wollen den Bus zünftig begrüßen. Dazu werden wir am 11.12. den ersten Bus um 7 Uhr 30 mit Girlanden geschmückt auf seine erste Fahrt schicken. Bis zum Start der 2. Tour (die abweichend von der sonstigen Regelung bereits nach einer halben Stunde startet) gibt es heißen Kaffee aus den neuen Eichkampbechern, und dann fahren wir in einer – möglichst großen - Gruppe die erste Rundtour. Herr Hendriks von der BVG wird dabei sein. Herr Schulte, der Kreisvorsitzende der SPD und neue Wirtschaftsstadtrat hat sein Kommen ebenso zugesagt wie Herr Statzkowski, der Kreisvorsitzende der CDU und neues Mitglied des Abgeordnetenhauses und der ehemalige Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in der BVV, Herr Koska. Kommen Sie also zahlreich am 11.12. zwischen 7 Uhr 20 und 8 Uhr zum Schmetterlingsplatz!

KUNSTFÜHRUNG

Noch bevor der Bus 349 zum ersten Mal fährt, können wir uns wieder einmal zu einer Kunstführung treffen (allerdings können daran nur

25 Personen teilnehmen, wogegen ich hoffe, daß wir am 11.12. viel mehr sind), am
10.12.2006 um 15 Uhr

**zeigt uns Frau Dr. Hofmann
DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE IN
DER GEMÄLDEGALERIE**

am Kulturforum, Matthäikirchplatz

Die Kosten für die Führung betragen 4 € für Mitglieder/ 6 € für Gäste, zuzüglich Eintritt 8 €/ ermäßigt 4 €. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl sollten Sie sich bis zum 8.12. bei Doris Schuchard (306 148 68) anmelden. Andernfalls kann es passieren, daß Sie am 10.12. nicht mitkommen können.

In diesen Tagen um den zweiten Advent geht es „Schlag auf Schlag“, denn es folgt sofort der nächste (und eventuell für 2006 letzte) Termin des Siedlervereins Eichkamp :

FORUM EICHKAMP AM 12.12.2006 UM 20 Uhr

Wir bleiben im Dezember bei Musik und auch bei Rußland, nicht aber beim Klavierspiel, sondern es gibt ein

Konzert des Chors der Tichwinskaja Kirche aus Moskau mit liturgischen Gesängen und russischen Volksliedern.

Seit 1996 kommt der Chor immer wieder nach Berlin, um mit den Konzerten Geld zu sammeln für den Erhalt und die Restaurierung der Kirche, die unter Stalin seit 1934 als Metallfabrik genutzt wurde. In der Pause wird es auch wieder eine Kleinigkeit zur Stärkung geben. **Die Spenden, um die wir auch wieder bitten, kommen dieses Mal vollständig dem Chor zugute, also seien Sie großzügig und geben Sie reichlich und nicht nur ein paar Cent! Im Konzertsaal kostet ein solches Angebot viel Geld!**

Wie ich oben schon angedeutet habe, könnte mit dem Chorkonzert das Veranstaltungsjahr

für den Siedlerverein beendet sein, denn die Silvesterfeier ist noch unsicher. In diesem Jahr ist ausnahmsweise einmal fast der gesamte Vorstand nicht in Berlin, so daß wir die Feier nicht vorbereiten können. **Die SILVESTERFEIER IM GEMEINDEHAUS EICKAMP** findet nur statt, wenn sich bis zum 10. Dezember 2006 genügend Menschen finden, die das Fest vorbereiten und am 1. Januar im Gemeindehaus und auf der Straße (GANZ WICHTIG!) wieder aufräumen. Bitte melden Sie sich bei mir (Tel. 302 41 56). Wenn das Fest zustande kommen kann, wird das umgehend mit Plakaten angekündigt und hoffentlich durch Mundpropaganda zur Kenntnis gegeben.

INFORMATIONEN DES SIEDLER-VEREINS

Neben den Mitteilungsblättern und seit einiger Zeit unserer Webseite (die von Johannes Triest in bewundernswerter Weise ständig aktualisiert wird), haben wir bisher auch ein wenig Platz im Schaukasten der Friedensgemeinde und oftmals auch in der Zeitung „Kirche bei uns“ in Anspruch nehmen können.

Jetzt haben wir am Gemeindehaus einen eigenen Schaukasten. Dort werden nicht nur unsere Termine angekündigt für diejenigen, die das Mitteilungsblatt nicht gründlich lesen, sondern dort werden wir auch aktuelle Informationen veröffentlichen, die nicht bis zum nächsten Mitteilungsblatt aufgehoben werden sollten. Darüber hinaus wollen wir auch interessanten Schriftwechsel mit Behörden und Politikern aushängen, dessen Wiedergabe im Mitteilungsblatt den Rahmen sprengen würde, sowie Zeitungsartikel, die sich mit Eichkamp und der näheren Umgebung befassen oder sonst von allgemeinem Interesse für uns sein könnten. Selbstverständlich haben auch Sie, die Eichkamperinnen und Eichkamper, die Möglichkeit, uns Material zum Aushängen zu bringen. Der Schaukasten wird, wie auch schon die „Ecke“ im Gemeindegarten, weiterhin dankenswerterweise von Doris Schuchardt betreut.

Und auch in „Kirche bei uns“ gibt es jetzt eine Neuerung: Nach langer Vorplanung ist

jetzt die **Rubrik „Kirche und Kiez“** eine feste Einrichtung, in der wir – neben den anderen „Kiezen“ der Friedensgemeinde – uns regelmäßig zu Wort melden können und werden, damit auch bis in die anderen „Kieze“ unser Angebot bekannt wird.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2007

Gleich zu Beginn des neuen Jahres geht es weiter mit dem ersten

FORUM EICKAMP AM 9. 1.2007 um 19 Uhr 30

Der erfolgreiche Radrennsportler Jens Voigt, ein Nachbar aus der Eichkampstraße, spricht über das Leben eines Spitzensportlers – und seine Frau kann man sicher dazu befragen, wie ein Familienleben unter solchen Bedingungen aussieht!

In Eichkamp gibt es noch eine ganze Reihe weiterer Menschen, die Interessantes berichten können. Zu Ihnen gehört

das Ehepaar Gregor aus dem Eichkatzenweg, das lange Zeit das Kino Arsenal geführt hat (das jetzt am neuen Standort im Sony-Center von ihrer Tochter geleitet wird). Erika und Ulrich Gregor werden beim

FORUM EICKAMP AM 13.3.2007

Filmgeschichte lebendig werden lassen und sicher manche Anekdote zu erzählen haben.

Weil Gregors wegen der Berlinale erst im März zu uns kommen können, werden wir, wie im letzten Jahr auch schon, unsere

MITGLIEDERVERSAMMLUNG IM FEBRUAR, AM 13.2. 2007

abhalten. Die Tagesordnung wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Ich weise nur schon darauf hin, daß – wie die Zeit vergeht! - wieder eine Vorstandswahl ansteht.

Ich wünsche allen Eichkamperinnen und Eichkampern eine geruhige Adventszeit und einen guten Jahresausklang.

*Herzliche Grüße
Johannes Triest*